



Schweizer
Paraplegiker
Zentrum

VAR Healthcare

Von Wissen zur Wirkung Pflegeentwicklung mit VAR

Astrid Hirt, Co-Leitung Pflegeentwicklung

16.09.2026



"Business Idea" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [Creative Commons](#)







Schweizer
Paraplegiker
Zentrum



1. Von Wissen zur Wirkung – wo wir gestartet sind

Essenzielle Erfahrung durch Implementation in UniKlinik Balgrist

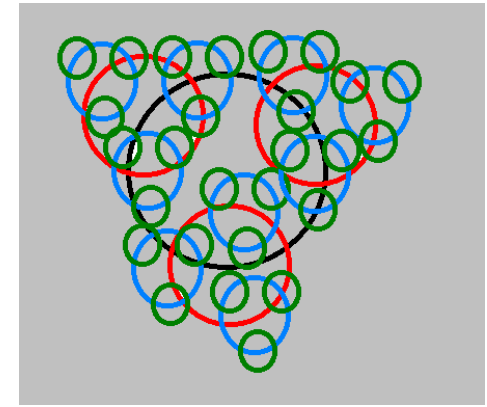
- Definition interprof. Stakeholder (Pflege, Logopädie, Therapien, ärztl. Dienst, Radiologie, etc.)
- Probezugang für Key-User-Gruppe / Schulungsmeeting
- Rating interne Dokumente & VAR Grundlagen (PflegeexpertInnen, Fachverantwortliche, Logopädie)
→ dazu alle VAR-Handlungsempfehlungen den Bereichen zugeteilt
- Regelmässige Meetings und Einzelcoachings im Anpassungsprozess



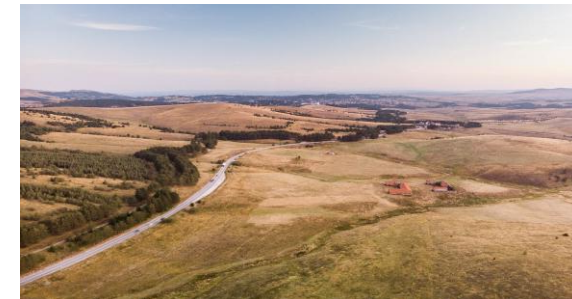
[illegible]

Erfahrungen & Erkenntnisse

- Komplexität in grossem Betrieb ist eine Herausforderung
führt zu Reflexion / verlangsamt den Prozess
- bedeutende Chance eigene Dokumente / Vorgehen
genau zu prüfen, zu adaptieren u/o zu löschen
- Enorme Erweiterung der pflegerischen Grundlagen



CC BY-SA-NC



CC BY

VAR bringt Evidenz näher an die Praxis

VAR Slogan making evidence usable

- der Mehrwert liegt nicht allein in der standardisierten Handlungsempfehlung. Entscheidend ist, dass die Wissensgrundlage dahinter sichtbar und zugänglich ist
- In Boards und Gremien fundierte & aktuelle Argumente für Verfahrensvereinheitlichung oder -anpassung



Bild: bgw-online

Evidenz verändert unsere internen Diskussionen

Herkömmliche Diskussionen, wie wir sie wahrscheinlich alle kennen:

„Wir machen das bei uns so.“

„Auf meiner früheren Station haben wir es anders gemacht.“

„Ich habe gelernt, dass ...“

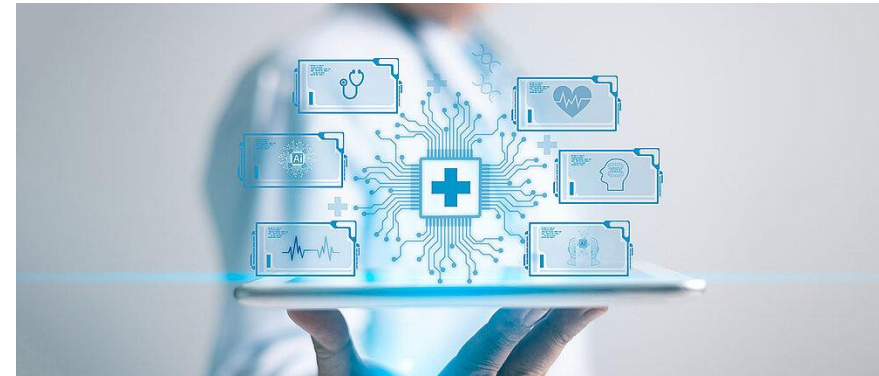


Mit VAR verschiebt sich die Diskussion:

„**Was wissen wir dazu?**“

„**Worauf basiert diese Empfehlung?**“

„**Was bedeutet die Evidenz für unsere Patient:innen und unseren Kontext?**“



Bild_Pflegewissenschaft

Genau **da sehe ich pflegerische Professionsentwicklung**



Vom „Wie?“ zum „Warum?“ – professionelle Pflege stärken

- **Ausführen → begründen**
- **Gewohnheit → reflektierte Entscheidung**
- **lokales Wissen → gemeinsame Wissensbasis**

„Eine Profession zeichnet sich nicht nur dadurch aus, dass sie etwas fachgerecht ausführt. Sie muss ihr Handeln auch begründen, hinterfragen und weiterentwickeln können.“



Schweizer
Paraplegiker
Gruppe

Wissen, Wandel, Zukunft

ParAcademy

Wissen vernetzen, Kompetenzen stärken



ParAcademy®

Was ist die ParAcademy?

Lernen begleitet uns ein Leben lang – im Arbeitsalltag, im Austausch mit Kolleg*innen, in Kursen oder digital im Selbststudium.

Als **Bildungslabel der SPG** bündelt die ParAcademy® alle **Bildungsangebote** unter einem gemeinsamen Dach. Sie schafft einen zentralen **Zugang zu Bildung, Wissen und Lernen** und fördert den **Austausch** über alle Gruppengesellschaften hinweg.

Gemeinsam stärken wir eine Lernkultur, in der **lebenslanges Lernen** selbstverständlich ist – praxisnah, persönlich und flexibel.

ParAcademy®

Bildung, die Wissen verbindet

- Für Fachpersonen – praxisnahe Weiterbildung
- Für Betroffene & Angehörige – Wissen für den Alltag
- Für Forschung & Wissenschaft – Austausch und Vernetzung



paracademy.ch

The screenshot shows the ParAcademy website with a blue header. The top navigation bar includes links for 'Schweizer Paraplegiker-Gruppe', 'Mitglieder-Service', 'Kontakt', 'Newsroom', 'Medien', 'Karriere', 'Events', 'Community', and 'DE'. Below this, a secondary navigation bar features a ParAcademy logo, 'Betroffene', 'Besuchende', 'Wissen & Forschung', 'Über uns', 'Uns unterstützen', a 'Spenden' button, and a 'Mitglied werden' button. The main content area has a large blue banner with the 'ParAcademy' logo. Below the banner, there are six category buttons: 'Alle', 'Gesundheit & Akut', 'Körper, Pflege & Selbstmanagement', 'Alltag, Mobilität & Teilhabe', 'Recht, Unterstützung & Entwicklung', and 'Notfall & Rettungsmedizin'. Two dropdown menus for 'Themenbereich' and 'Inhaltstyp' are set to 'Alle'. Below these, it says '10 Inhalte'. Three course cards are displayed, each with a photo of a therapist working with a patient in a hospital bed. The first card is titled 'Aufbaukurs (Modul III) Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation (PNF)' and describes the treatment of central and peripheral movement disorders. The second and third cards are titled 'Sitzposition im Rollstuhl - Aufbaukurs für Therapeut*innen' and 'Sitzposition im Rollstuhl - Grundkurs für Therapeut*innen' respectively, both describing the training of skills in the treatment of paralyzed patients with seating problems.

Wir sind noch nicht am Ziel – Wissen allein erzeugt keine Wirkung

**Wissen + Zugang + Kompetenz + Reflexion + Anwendung =
Wirkung**

Wir befinden uns noch im Adaptionsprozess.
VAR verfügbar zu machen, bedeutet noch nicht,
dass VAR im Alltag angekommen ist.

VAR liefert uns nicht die professionelle Pflege.
Aber VAR gibt uns eine gemeinsame Wissensbasis, auf der wir
professionelle Pflege diskutieren, begründen und weiterentwickeln können.



Beispiele aus der Praxis

Subkutane Injektion Niedermolekulares Heparin

Intravenöse Katheterspitze mikrobiologisch untersuchen
Richtlinien für intravenöse Katheter

VAR liefert uns nicht die professionelle Pflege.

Aber VAR gibt uns eine gemeinsame Wissensbasis, auf der wir professionelle Pflege diskutieren, begründen und weiterentwickeln können.



Von Wissen zur Wirkung

- Bei VAR bedeutet das: Pflegende erhalten **evidenzbasiertes Wissen direkt für eine konkrete klinische Handlung oder Entscheidung** – also nicht nur eine Wissensdatenbank zum Nachschlagen.
- Wenn Evidenz nicht im Dokument bleibt, sondern Teil unserer professionellen Diskussion und unseres täglichen Handelns wird.





Schweizer
Paraplegiker
Zentrum

akut
reha
lebenslang

lebenslang
lernen
forschen
entwickeln